



AfD Ratsfraktion im Rat der großen
selbständigen Stadt Cuxhaven
Vorsitzender Anton W. Grunert
Postfach 03 74, 27453 Cuxhaven
21.02.2017

Presseinformation

Die monatlichen Elternbeiträge für den Besuch von Cuxhavener Kindertagesstätten sollen zum 01.08.2017 kräftig angehoben werden. In der Kinderkrippe (für die Betreuung von Kindern bis zum dritten Geburtstag) wird eine Erhöhung (je nach Betreuungszeit verschieden) von 2,0% bis 16,4%, im Durchschnitt 8,75% vorgeschlagen, im Kindergarten (Kinder vom dritten Lebensjahr bis zur Einschulung) soll die Erhöhung mit durchschnittlich 10,9% noch höher ausfallen (Bandbreite von 1,7% bis 20,1%). Im Hort (Schulkinderbetreuung) schlägt die Verwaltung eine Erhöhung von 5,9% vor.

Wir kritisieren diese Erhöhungen aus mehreren Gründen:

- (1) Mit durchschnittlich etwa 10% in Krippe und Kindergarten fällt die Erhöhung stärker aus als die mittlere Erhöhung des Einkommens der Eltern, das heißt netto werden wieder einmal Familien belastet, das verfügbare Nettoeinkommen zahlreicher Eltern verringert sich dadurch.
- (2) Mit dem Vorschlag, „den Eltern in die Tasche zu greifen“ geht man den einfachsten Weg. Zur Finanzierung der Kinderbetreuung trägt zum Beispiel auch der Landkreis Cuxhaven bei, im Jahr 2017 ist mit einer Summe von ca. EUR 4,1 Mio. ein Anteil von 15% vorgesehen. Anstatt die Eltern zur Kasse zu bitten fordern wir vor, den Landkreis stärker in die Verantwortung zu nehmen. Bei mehreren aufgedeckten Skandalen, wo Asylbewerber mehrfach Leistungen erhielten war der Landkreis Cuxhaven dabei, das heißt auch er hat offensichtlich Leistungen an Menschen bewilligt, obwohl die Identität der Antragssteller nicht geklärt war und obwohl kein Anspruch auf die beantragte Leistung bestand. Wer so mit Steuergeldern umgeht, dem ist zuzumuten, sich stärker an den Kosten der Kinderbetreuung zu beteiligen, dafür wäre das Geld wenigstens sinnvoll ausgegeben.
- (3) Auch das Land Niedersachsen müsste sich unserer Auffassung nach stärker beteiligen. Bisher vorgesehen ist in 2017 ein Betrag von ca. EUR 3,1 Mio., das sind ca. 11% der Gesamtkosten. Aktuell macht die Landesregierung große Versprechen zur Abschaffung der Kindergartengebühren nach der Wahl. Aktuell ist das letzte Kindergartenjahr vor der Einschulung bereits gebührenfrei. Dafür zahlt das Land der Stadt eine Pauschale von EUR 160 für einen Ganztagsplatz und EUR 120 für einen Halbtagsplatz. Diese Pauschalsätze sind niedriger als die Elternbeiträge, so dass die Stadt die verbleibende Differenz ausgleichen muss. Hinzu kommt, dass diese Erstattungen des Landes seit etwa 10 Jahren nicht mehr angepasst wurden. Deshalb ist die Forderung nach einer stärkeren finanziellen Beteiligung des Landes anstelle der Erhöhung der Elternbeiträge absolut gerechtfertigt.

gez. Anton W. Grunert
Vorsitzender AfD Ratsfraktion Cuxhaven
